

Das Sakrament der Taufe

„Macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“

So lautet der Auftrag Jesu am Ende des Matthäus-Evangeliums (28,19). Wir erfüllen ihn, indem wir von Jesus erzählen, die Menschen einladen, mit uns an Gott zu glauben und Jesus nachzufolgen.

Die kirchliche Feier, in der sich dies zeigt, ist die Feier der Taufe. In der Feier dieses Sakramentes wird jedem Menschen, der beginnt in der christlichen Gemeinschaft zu leben, ausdrücklich Gottes Liebe und Beistand zugesagt. Solch eine Zusage Gottes kennen wir zu sechs weiteren bedeutenden Lebensereignissen. Sie alle nennen wir Sakramente.

Getauft werden kann jeder Mensch, egal ob jung oder alt, der nicht bereits einer Glaubensgemeinschaft angehört. Wichtig ist der Moment, in dem er zur Gemeinschaft der Christen dazugehören will und um die Aufnahme (die Taufe) bittet. Von Alters her gilt dies auch für Kleinkinder. Sie sind zwar unmündig, aber ihre Eltern, die das Beste für ihr Kind wollen, können für ihr Kind die Aufnahme in die Kirche erbitten. In diesem Fall erklären sie sich bei der Tauffeier bereit, ihr Kind mit Gott und der Kirche vertraut zu machen und in den Glauben einzuführen - das ist die religiöse Erziehung. Die Paten versprechen, die Eltern dabei zu unterstützen.

Drei Aspekte sind bei unseren Tauffeiern wichtig:

- Wir feiern, dass Gott den Täufling liebt.
- Der Täufling bzw. seine Eltern bitten um die Aufnahme in die Kirche.
- Der Täufling oder seine Eltern versprechen, ihr Leben in Verbindung mit Gott und in christlicher Gemeinschaft zu gestalten.

Das ist der Grund, warum Tauffeiern in Verbindung zu einer konkreten christlichen Kirche/Gemeinde stattfinden. Darüber hinaus sind sie immer auch ein familiäres Ereignis, das oft mit einer Familienfeier verbunden ist. Um entsprechend planen zu können ist es sinnvoll, sich frühzeitig zur Tauffeier in der Kirche anzumelden. Aufgrund der Anzahl von Taufen im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost bieten wir jeden Monat mehrere Tauffeiern an; über das Jahr verteilt auf die Kirchen unserer Pfarreien. In der Regel finden die Tauffeiern am Samstagnachmittag oder am Sonntagmittag nach dem Gottesdienst statt. Wenn der Täufling oder seine Eltern es wünschen, kann die Taufe in Ausnahmefällen auch während einer Sonntagsmesse stattfinden. Dies unterstreicht die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche besonders deutlich.

Wir Getauften erinnern uns im Laufe des Jahres mehrfach an unsere eigene Aufnahme in die Kirche. Immer dann, wenn wir ein Glaubensbekenntnis sprechen oder singen oder wenn wir uns beim Eintritt in die Kirche mit Weihwasser bekreuzigen. Wir wissen: Wir gehören dazu! Ganz besonders werden wir jedes Jahr an Ostern daran erinnert, dass wir eingetaucht sind in die Lebenswirklichkeit Jesu und unser Leben nach seinem Beispiel ausrichten.

Alexander Brückmann